

TESTAMENTSPLANER

Dieser Testamentsplaner soll Sie bei einem ersten eigenen Testamentsentwurf unterstützen und als Vorbereitung auf ein weiterführendes Beratungsgespräch dienen.

I. Ihre Ausgangssituation

1. Wie sind Ihre persönlichen Verhältnisse?

Name	Geburtsdatum
wohnhaft in	Geburtsort
	Staatsangehörigkeit

gewöhnlicher Aufenthalt im Ausland
aktuell und künftig ausgeschlossen: ☐ ja ☐ nein

Testament/Erbvertrag vorhanden? ☐ ja ☐ nein

Falls ja: ☐ Einzeltestament
☐ gemeinschaftliches Testament/Erbvertrag

Familienstand: ☐ ledig ☐ in einer Beziehung
☐ verheiratet/verpartnert ☐ getrennt
☐ geschieden ☐ verwitwet

Falls verheiratet/verpartnert: ☐ mit / ☐ ohne Ehevertrag

2. Wer sind Ihre gesetzlichen Erb:innen? Wer hat Pflichtansprüche?

Ehe-/eingetr. Lebenspartner:in	Name, Geburtsdatum
Kind(er)	Name, Geburtsdatum
	Name, Geburtsdatum
Enkelkind(er)	Name, Geburtsdatum
	Name, Geburtsdatum

Name der Person/Organisation

Form der Begünstigung:

und/oder

Erfolgte/geplante Zuwendung zu
Lebzeiten:

☐ Quote am Nachlass/Nachlassteil,
nämlich__ Prozent von _____

☐ konkreter Gegenstand (z. B. Familienerbstück, Geldbetrag,
Immobilie) _____

in Höhe von _____

☐ mit / ☐ ohne Anrechnung auf Testamentsbegünstigung
(soweit möglich)

Name der Person/Organisation

Form der Begünstigung:

und/oder

Erfolgte/geplante Zuwendung zu
Lebzeiten:

☐ Quote am Nachlass/Nachlassteil,
nämlich__ Prozent von _____

☐ konkreter Gegenstand (z. B. Familienerbstück, Geldbetrag,
Immobilie) _____

in Höhe von _____

☐ mit / ☐ ohne Anrechnung auf Testamentsbegünstigung
(soweit möglich)

Name der Person/Organisation

Form der Begünstigung:

und/oder

Erfolgte/geplante Zuwendung zu
Lebzeiten:

☐ Quote am Nachlass/Nachlassteil,
nämlich__ Prozent von _____

☐ konkreter Gegenstand (z. B. Familienerbstück, Geldbetrag,
Immobilie) _____

in Höhe von _____

☐ mit / ☐ ohne Anrechnung auf Testamentsbegünstigung
(soweit möglich)

Name der Person/Organisation

Form der Begünstigung:

und/oder

Erfolgte/geplante Zuwendung zu
Lebzeiten:

☐ Quote am Nachlass/Nachlassteil,
nämlich__ Prozent von _____

☐ konkreter Gegenstand (z. B. Familienerbstück, Geldbetrag,
Immobilie) _____

in Höhe von _____

☐ mit / ☐ ohne Anrechnung auf Testamentsbegünstigung
(soweit möglich)

III. Verantwortlichkeiten und sonstiges

1. Wer soll sich wie um Ihre Beerdigung kümmern?

(z. B. besondere Vorstellungen)

2. Wer soll den Nachlass abwickeln (allein oder zusammen)?

(z. B. Verkauf einer Immobilie, Auflösung des Haushalts, Verteilung des Nachlasses usw.)

3. Besteht gegebenenfalls kurzfristiger Handlungsbedarf?

(z. B. Versorgung von Tieren, Abwicklung vermieteter Immobilien)

4. Sonstiges

(z. B. Erteilung von Bankvollmachten)

Ca. 4-minütige Erklärvideos zu den wesentlichen erbrechtlichen Themen finden Sie unter www.nachlass-portal.de/erklaervideos

Doch ein persönliches Gespräch führt immer am Besten ans Ziel. Die Ansprechpersonen, Kontaktdaten und ein kurzes Vorstellungsvideo zu den teilnehmenden Organisationen finden Sie unter www.nachlass-portal.de/ngos

Sofern Sie eine oder mehrere der am NACHLASS-PORTAL teilnehmenden Organisationen als Erbin/Miterbin begünstigen, übernimmt/übernehmen diese grundsätzlich gern die Abwicklung Ihres Nachlasses. Nehmen Sie dazu mit der/den Organisationen Kontakt auf, um Ihre Wünsche und Vorstellungen konkret zu besprechen. Ein solcher Kontakt bleibt für Sie immer unverbindlich und vertraulich.

Haftungsausschluss:
Dieser Testamentsplaner erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit für jeden Einzelfall. Er ersetzt keine rechtliche Beratung. Das NACHLASS-PORTAL, die teilnehmenden Organisationen, die Nachlass- Netzwerk gUG (haftungsbeschränkt) und Frau RAin Dr. Cornelia Rump übernehmen mit diesem Testamentsplaner keine Beratung und/oder Haftung gegenüber den Verwendern und Dritten.

© 2018/2022 RAin Dr. Cornelia Rump

Das Nachlass-Portal: Informiert entscheiden, sinnvoll vererben

Nachlass-Netzwerk gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt) · Wulfsdorfer Weg 78 · 22926 Ahrensburg
Vertreten durch: Christian Thiesen Handelsregister: HRB 21241HL | Registergericht: Amtsgericht Lübeck

Eltern (wenn nicht verstorben)

Name, Geburtsdatum

Name, Geburtsdatum

Geschwister

Name, Geburtsdatum

Name, Geburtsdatum

3. Wie ist Ihre Vermögensstruktur?

Vermögenspositionen (jeweils mit grob geschätzten Wertangaben):
(z. B. Bankguthaben, Immobilien, Lebensversicherungen, Bausparverträge, Unternehmensbeteiligungen, sonstige Vermögenswerte wie Fahrzeuge, Hausrat, Wertgegenstände, sonstige Kapitalanlagen, Forderungen/Ansprüche gegen Dritte)

Auslandsvermögen vorhanden?

ja

nein

Verbindlichkeiten/Schulden
(jeweils mit grob geschätzten Wertangaben): (z. B. Immobiliendarlehen)

Sonstiges
(z. B. vorraussichtliche weitere Vermögensentwicklung aufgrund eigener Erbschaft)

II. Gewünschte Begünstigungen im Testament

Welche Person(en)/Organisation(en) möchten Sie in Ihrem Testament begünstigen?

Name der Person/Organisation

Form der Begünstigung:

und/oder

Erfolgte/geplante Zuwendung zu Lebzeiten:

Quote am Nachlass/Nachlassteil, nämlich__ Prozent von

konkreter Gegenstand (z. B. Familienerbstück, Geldbetrag, Immobilie)

in Höhe von

mit / ohne Anrechnung auf Testamentsbegünstigung (soweit möglich)